

Strategische Arbeitskräfteteilung im europäischen Vergleich

Workshop “Arbeitgeberkooperationen zur Fachkräftesicherung:
Arbeitsrechtliche und strukturelle Voraussetzungen”

Irene Mandl

Berlin, 28. Juni 2017

Eurofound

- Agentur der Europäischen Kommission
- Gründung 1975
- Vergleichende sozioökonomische Forschung
 - Entwicklung des Arbeitsmarkts
 - Arbeitsbedingungen
 - Industrielle Beziehungen
 - Lebensbedingungen



Eurofound Studien zu Arbeitgeberzusammenschlüssen



<https://www.eurofound.europa.eu/publications/report/2015/working-conditions-labour-market/new-forms-of-employment>

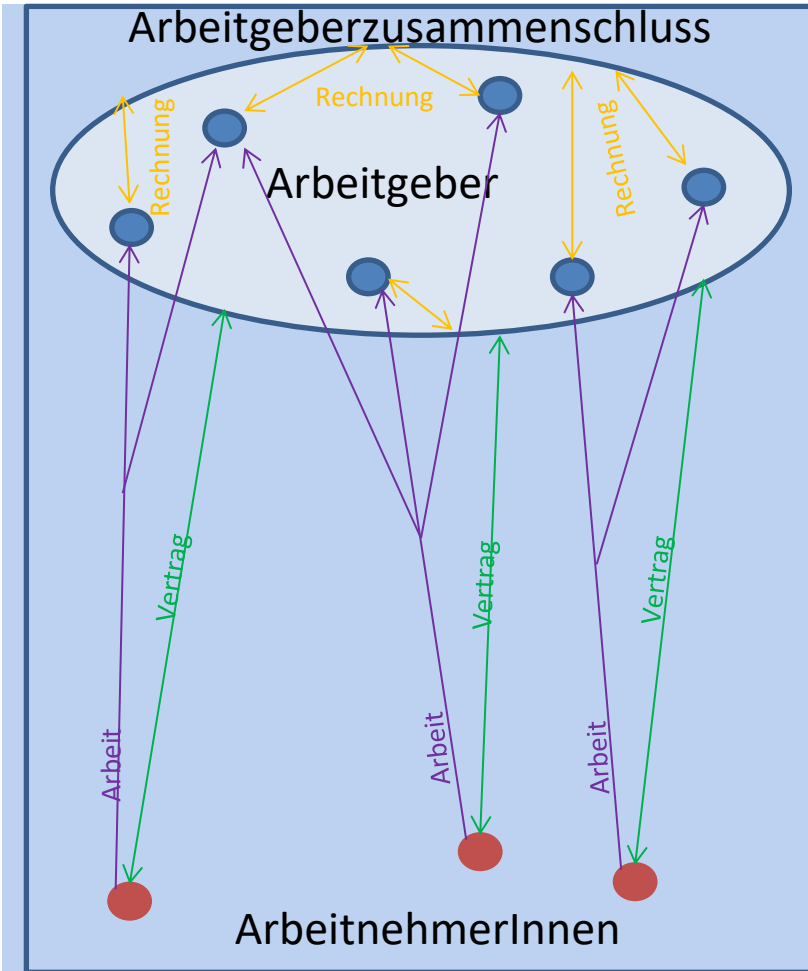


<https://www.eurofound.europa.eu/publications/report/2016/working-conditions-labour-market-business/new-forms-of-employment-developing-the-potential-of-strategic-employee-sharing>

AGZ-Modelle in Europa

France	<i>Groupement d'employeurs</i>
Germany	<i>Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ)</i>
Hungary	<i>Több munkáltató által létesített munkaviszony</i>
Austria	<i>Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ)</i>
Belgium	<i>Groupement d'employeurs/werkgeversgroeperingen</i>

Arbeitgeberzusammenschluss



- Keine Gewinnorientierung
- Entscheidung ausschließlich an Mitglieder
- Gemeinsame Verantwortung und Haftung der Mitglieder

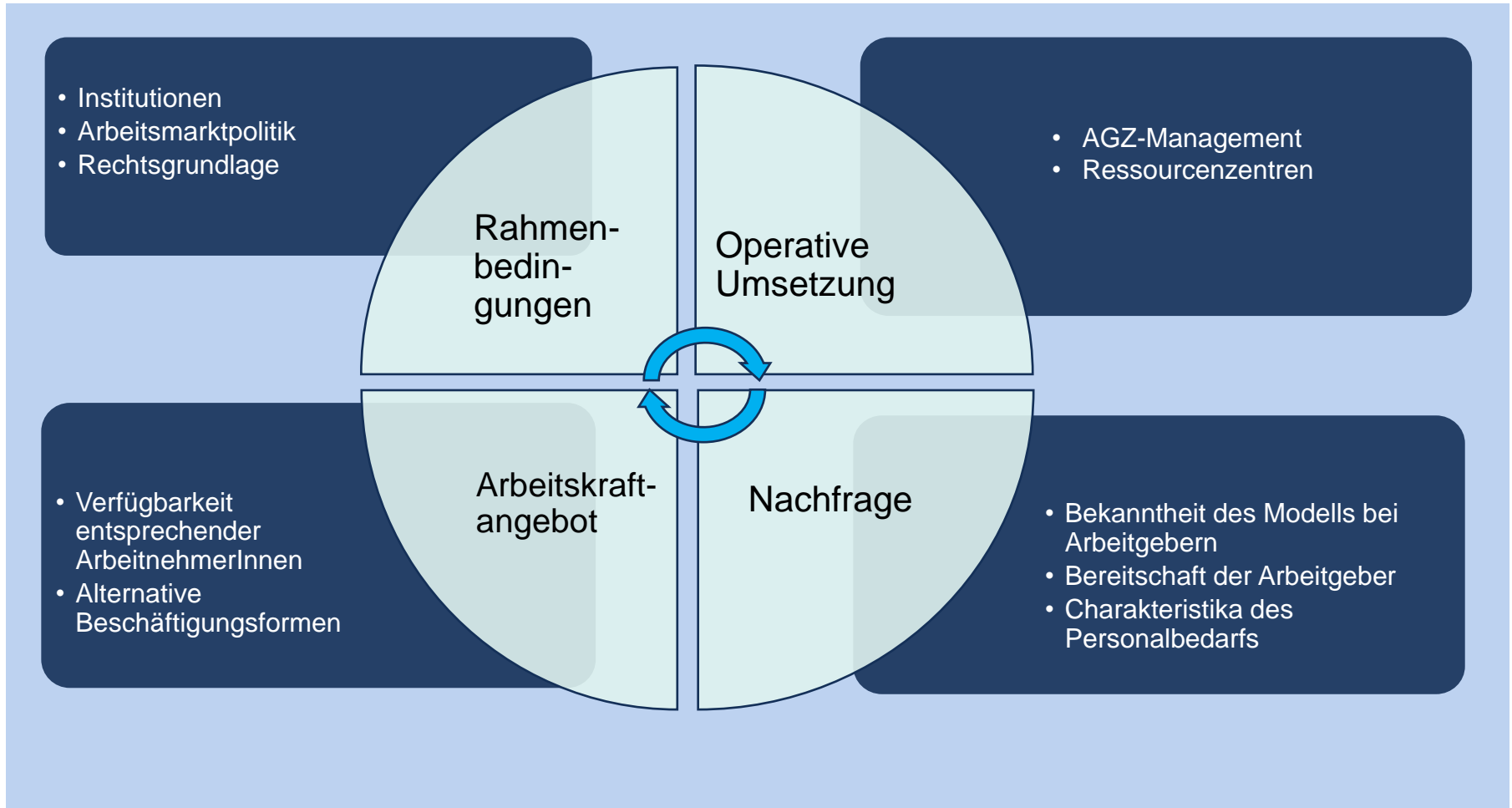
Wesentliche Kennzeichen

- Kombination des Personalbedarfs verschiedener Arbeitgeber
- Überbetriebliches Personalmanagement
- AGZ als formaler Arbeitgeber mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Standard-Beschäftigungsvertrag
- Entsendung der ArbeitnehmerInnen ausschließlich an Mitgliedsbetriebe
- Non-profit Orientierung
- Gemeinsame Verantwortung und Haftung gegenüber den MitarbeiterInnen
- 'Equal pay, equal treatment'

AGZ in Europa (Status 2016)

- Frankreich
 - 5,600 AGZ
 - 100,000 beteiligte Unternehmen (alle Größenklassen)
 - 35,000-40,000 ArbeitnehmerInnen (0.2% aller Arbeitskräfte)
 - „Gender Balance“
 - vorwiegend unbefristete Vollzeitarbeitsverträge
- Belgien
 - 7 AGZ
 - 230 beteiligte Unternehmen
 - 220 ArbeitnehmerInnen
- Ungarn
 - 14,000 ArbeitnehmerInnen (0.12% aller Arbeitskräfte)
 - „Gender Balance“
 - jüngere ArbeitnehmerInnen
 - Vielfalt an Berufen

Einflussfaktoren auf das Entstehen und die Verbreitung von AGZ



Auswirkungen

Unternehmen

- * Deckelung flexiblen Personalbedarfs
- * Effektivität der Personalverwaltung
- * Effektivität des Personaleinsatzes
- * Personalpraktiken, Employer Branding

- * Gemeinsame Verantwortung/Haftung
- * Arbeitsorganisation
- * Produktivität

ArbeitnehmerInnen

- * Arbeitsplatz-, Einkommenssicherheit
- * Standard Beschäftigungsvertrag
- * Ein einziger Arbeitgeber
- * Vorhersehbarkeit der Einsätze
- * Equal pay, equal treatment
- * Arbeitsinhalte
- * Entwicklung von Fertigkeiten
- * Beschäftigungssicherheit

- * Arbeitszeitflexibilität
- * Integration
- * Stress und Arbeitsintensität
- * Interessenvertretung

Empfehlungen für eine weitere Verbreitung von AGZ in Europa





European Foundation
for the Improvement
of Living and Working
Conditions

The tripartite EU Agency providing knowledge
to assist in the development of better social,
employment and work-related policies

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Irene.Mandl@eurofound.europa.eu